

Steuerformulare 2019 zur Verfügung gestellt von



steuernsparen



An das Finanzamt

Eingangsstempel

1

2 Steuernummer

Gewerbsteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags ①

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbsteuererklärung.

Allgemeine Angaben 25

Unternehmen/Firma

3

Gegenstand des Unternehmens

4

Anschrift des Unternehmens bzw. der inländischen Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum

Straße

5

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

6

Postleitzahl

Ort

7

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

8

Anschrift des Unternehmers

Unternehmer / gesetzlicher Vertreter / Geschäftsführer der Personengesellschaft (Vorname, Name), wenn von Zeile 3 abweichend

9

Anschrift des Unternehmers / gesetzlichen Vertreters / Geschäftsführers der Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ und Ort, ggf. Staat), wenn von Zeile 5 bis 8 abweichend

10

Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 9 abweichenden **Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden. (Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Empfangsvollmacht vorliegt.)

Name/Firma, Anschrift

11

Der Gewerbebetrieb wird als **Einzelunternehmen** betrieben 1 = ja

1 = ja

12

Das Unternehmen wurde im Kalenderjahr 2019 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG) 1 = ja

1 = ja

13

Rechtsform

Personengesellschaften:

Atypisch stille Gesellschaft

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Offene Handelsgesellschaft

GmbH & Co. KG

Kommanditgesellschaft

GmbH & Co. OHG

AG & Co. KG

sonstige Personengesellschaften

AG & Co. OHG

Partenreederei (§§ 489 ff. HGB¹⁾)

Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)

Unterbeteiligung

Gemeinschaft (z. B. Erben-, Grundstücksgemeinschaft)

ausländische Rechtsform, die einer Personengesellschaft entspricht

Partnerschaft (§ 1 PartGG)

Körperschaften:

Kapitalgesellschaften (i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG):

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Aktiengesellschaft

Europäische Gesellschaft (SE)

Kommanditgesellschaft auf Aktien

vergleichbare ausländische Rechtsform

Genossenschaften (i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG):

eingetragene Genossenschaft

Europäische Genossenschaft (SCE)

vergleichbare ausländische Rechtsform

sonstige Genossenschaft i. S. des Genossenschaftsgesetzes

1) HGB = Handelsgesetzbuch in der Fassung vom 1. 1. 1964, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2751) – (gültig bis 24. 4. 2013).



Steuernummer

30 Das Unternehmen ist **Organträger**. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en); (ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung)

31 Das Unternehmen ist **Organgesellschaft**. Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers

32 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigegeführten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist. 19 1 = ja **30**

Mitteilung von Steuergestaltungen

32a Es wird eine grenzüberschreitende Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO genutzt. 23 1 = ja

32b Ordnungsmerkmal

Gewinn aus Gewerbebetrieb (Zeilen 33 bis 60 und 63 bis 80: Nicht ausfüllen in den Fällen der Zeilen 81 und 82; Zeilen 33, 34, 36, 36a und 40a: negative Beträge mit Minuszeichen eintragen) **21**

33 Gewinn aus Gewerbebetrieb vor Anwendung des § 7 Satz 4 GewStG (ohne Beträge lt. Zeilen 38 bis 39a und 80) 4 5 10 EUR ,—

Nur bei Personengesellschaften:

34 Nach § 7 Satz 4 GewStG abzuziehende steuerfreie Einnahmen nach § 3 Nr. 40 EStG und § 8b KStG bzw. hinzuzurechnende Beträge nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b KStG 18 EUR ,—

35 Der Gewerbebetrieb ist nach folgender Nummer des § 3 GewStG partiell von der Gewerbesteuer befreit: 51

36 Von der Gewerbesteuer befreiter Anteil am Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 52 EUR ,—

36a Von der Gewerbesteuer nach § 13 GewStDV befreiter Anteil am Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 55 EUR ,—

37 Korrektur des Gewinns aus Gewerbebetrieb aufgrund der Erstattung von Aufwendungen, die in einem vorangegangenen Erhebungszeitraum der Hinzurechnung unterlegen haben (Eintrag mit negativem Vorzeichen) 20 21 EUR ,—

38 Unterschiedsbetrag nach § 5a Abs. 4 EStG 27 EUR ,—

39 Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG 28 EUR ,—

39a **Gewinn des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs nach § 15 Abs. 4 InvStG** 29 EUR ,—

Nur bei Personengesellschaften:

40 **Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG** Abzuziehende nicht anrechenbare Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG 20 EUR ,—

Anwendung des § 20 Abs. 5 (ggf. i. V. mit § 45 Abs. 2) InvStG:

40a Gesamtbetrag der bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb vorgenommenen Teilfreistellungen aus unmittelbaren Beteiligungen nach §§ 20, 21 InvStG (ggf. i. V. mit § 43 Abs. 3 und § 44 InvStG) 6 34 53 EUR ,—

Anwendung des § 45 Abs. 1 InvStG:

40b Korrekturbetrag nach § 45 Abs. 1 InvStG für die Ermittlung des Gewerbeertrags beim Anleger 54 EUR ,—

Hinzurechnungen

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG des (ersten) Wirtschaftsjahres (enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind zusätzlich die Zeilen 48 bis 54 auszufüllen) 7

Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

41 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG; ohne Kürzung um die Beträge lt. Zeilen 67 und 67a) 24 31 EUR ,—

42 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 32 EUR ,—

43 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 33 EUR ,—

44 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 34 EUR ,—

45 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 35 EUR ,—

46 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten – insbesondere Konzessionen und Lizenzen – (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 36 EUR ,—

47 Im Betrag lt. Zeile 46 enthaltene Vergütungen i. S. des § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG an beschränkt steuerpflichtige Zahlungsempfänger 37 EUR ,—

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. lt. gesonderter Einzelaufstellung; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

48 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG; ohne Kürzung um die Beträge lt. Zeilen 67 und 67a) 24 41 EUR ,—

49 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 42 EUR ,—

50 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 43 EUR ,—

Steuernummer

EUR

20

101 Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) 044

102 Erhalt des vortragsfähigen fortführungsgebundenen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8d Abs. 2 Satz 1 zweiter Halbsatz KStG durch entsprechende Anwendung des § 8c Abs. 1 Satz 5 bis 8 KStG bezogen auf die zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums vorhandenen stillen Reserven 052

103 Nur bei einer Personengesellschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaft(en) beteiligt ist: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen 012

104 Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen: Wegfallende vortragsfähige Gewerbeverluste und Gewerbeverluste des laufenden Erhebungszeitraums von Mitunternehmern, die im laufenden Erhebungszeitraum ausgeschieden sind 043

Zeilen 105 und 106: Nur bei Personengesellschaften:

105 Nach § 10a Satz 1 GewStG i. V. mit § 10a Satz 4 und 5 GewStG zu berücksichtigender Verlustabzug (höchstens 1 Mio. €) für Mitunternehmer, denen ein Anteil am vortragsfähigen Gewerbeverlust zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums zuzurechnen ist 055

106 Nach § 10a Satz 2 GewStG i. V. mit § 10a Satz 4 und 5 GewStG zu berücksichtigender Verlustabzug (60 % des 1 Mio. € übersteigenden Gewerbebeitrages) für Mitunternehmer, denen ein Anteil am vortragsfähigen Gewerbeverlust zum Schluss des vorangegangenen Erhebungszeitraums zuzurechnen ist 081

Nur bei Personengesellschaften oder Einzelunternehmen:

107 Aufgrund der Veräußerung oder Aufgabe von Teilbetrieben wegfallender vortragsfähiger Gewerbeverlust und Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums 016

Nur bei Körperschaften:

107a Aufgrund der Veräußerung oder Aufgabe eines angewachsenen Teilbetriebes wegfallender vortragsfähiger Gewerbeverlust 003

Nur bei Organgesellschaften:

107b Im Betrag lt. Zeile 107a enthaltener Verlust, der nach dem rechtswirksamen Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR 2009) 004

Nur bei Personengesellschaften oder Einzelunternehmen – nur für Zwecke des § 35 EStG –:

108 Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG 082

109 Verbleibender geminderter Sanierungsertrag i. S. des § 7b Abs. 2 Satz 1, ggf. i. V. mit Satz 2 bzw. Abs. 3 GewStG i. V. mit § 3a Abs. 3 Satz 1 EStG 001

Bei Rechtsformwechsel einer Personengesellschaft in ein Einzelunternehmen oder umgekehrt ②

110 Einheitlich ermittelter Gewerbesteuermessbetrag des Gewerbebetriebs für den gesamten Erhebungszeitraum (lt. gesonderter Ermittlung) 007

111 Für den Steuerschuldner (Einzelunternehmen) ermittelter Gewerbebeitrag einschließlich Hinzurechnungen und Kürzungen (lt. gesonderter Ermittlung) ③⑥ 008

112 Für den Steuerschuldner (Personengesellschaft) ermittelter Gewerbebeitrag einschließlich Hinzurechnungen und Kürzungen (lt. gesonderter Ermittlung) ③⑥ 009

Unterschrift

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. der §§ 3 und 4 StBerG angefertigt.

1 = ja

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 und 150 AO i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

steuer:Web

Die automatische Steuererklärung

Hier kostenlos testen



WISO^{2DF}
software

:buhl